Stadt Bad Münstereifel
- Der Bürgermeister
Az: 40

Bad Münstereifel, den 12.11.2025

Nr. der Ratsdrucksache: **60-XII**

Beratungsfolge	Termin
Bildungs- und Sozialausschuss	27.11.2025

Zur Beratung in **öffentlicher** Sitzung:

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:
Offene Ganztagsbetreuung und Kurzbetreuung
hier: Evaluierung der Kurzbetreuung

Berichterstatter/in: Frau Schmitz / Frau Graf

( ) Kosten €:

Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung
( ) ja / ( ) nein
( ) Nothaushalt / Übergangswirtschaft

( ) Anlagen sind beigefügt

( ) Die Mittel müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden.

( ) Kostenstelle _____ Konto _____

( ) Folgekosten: ( ) ja / ( ) nein
_____ € jährlich

( ) Beschlussausführung bis _____

Ausgearbeitet:		Beteiligt:		Mitgezeichnet:	
	GBA		**20.1**		
	PR		**AL**		
	20				

_____
Bürgermeister

An der Abstimmung hat/haben (wegen Befangenheit) nicht teilgenommen:

( ) zurückgezogen ( ) vertagt ( ) von der Tagesordnung abgesetzt

( ) verwiesen in den _____

Abstimmungsergebnis:

BildSozial	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK2@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK3@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK4@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen

1. Sachverhalt:

Der Ausschuss für Bildung und Tourismus hat in seiner Sitzung am 27.11.2024 beschlossen, dass die zweite Kurzbetreuungsgruppe in der GGS Bad Münstereifel und in der KGS Arloff auch im Schuljahr 2025/2026 fortgeführt werden soll und hierfür die notwendigen Haushaltsmittel von jeweils 7.500,00 € bereitgestellt werden. Eine Evaluierung ist jährlich im Fachausschuss vorzusehen.

Der SCHÜLERGARTEN gGmbH teilt mit seiner Stichtagsmeldung am 15.10.2025 mit, dass die Kurzbetreuungsgruppen in der GGS Bad Münstereifel mit 50 Kindern und in der KGS Arloff mit 46 Kindern voll belegt waren. Die Einrichtung der zweiten Kurzbetreuungsgruppen hat sich somit an beiden Grundschulen bestätigt. Wie auch in den vorangegangenen Jahren wird die Kurzbetreuungsgruppe nur von wenigen Schülerinnen und Schülern der Klasse 4 besucht und die Kurzbetreuung wegen Schulwechsel verlassen.
Um den Eltern Planungssicherheit zu geben, sollte sich daher bereits jetzt für die Fortführung der zweiten Kurzbetreuungsgruppen im Schuljahr 2026/2027 an beiden Grundschulen ausgesprochen werden.

Weiterhin wurde im Fachausschuss am 27.11.2024 beschlossen, die Offene Ganztagsschule an den beiden Standorten des Grundschulverbundes Höhengebiet trotz der geringen Anmeldezahlen zu erhalten und notwendige Haushaltsmittel für die Bezuschussung haushalterisch bereitzustellen. Von der Einrichtung einer Kurzbetreuungsgruppe wurde zugunsten der OGS an beiden Schulstandorten abgesehen.

Im Schuljahr 2024/2025 nahmen, mit Stichtag 15.10.2024, an der OGS im Grundschulverbund Höhengebiet insgesamt 36 Kinder (Mutscheid 21, Houverath 15) teil. Gemäß der Abrechnung von SCHÜLERGARTEN gGmbH vom 12.11.2025 und den entsprechenden Verwendungsnachweisen für das Schuljahr 2024/2025 ist bei der sehr geringen Teilnehmerzahl von weit weniger als 50 Kinder, verteilt auf zwei Schulstandorte, für die Durchführung der OGS-Angebote für den gesamten Grundschulverbund Höhengebiet eine Finanzierungslücke in Höhe von 12.921,08 € entstanden.

Auch im aktuellen Schuljahr, mit Stichtag 15.10.2025, sind die beiden Gruppen nicht vollständig belegt, in Mutscheid werden 23 Kinder und in Houverath 11 Kinder betreut. Um den Familien auch im kommenden Schuljahr ein verlässliches und ortsnahes Betreuungsangebot bieten zu können, sollte von einer Bezuschussung in Höhe von ca. 12.000,00 € ausgegangen werden, um die Finanzierungslücke zu füllen.

2. Rechtliche Würdigung

3. Finanzielle Auswirkungen und Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept

4. Organisatorische und personelle Auswirkungen

5. Lösungsvorschlag und mögliche Alternativen und deren Auswirkungen

6. Auswirkungen auf den demographischen Wandel

7. Auswirkungen auf den Klimawandel

8. Beschlussvorschlag:

1. Die zweite Kurzbetreuungsgruppe in der GGS Bad Münstereifel und in der KGS Arloff werden im Schuljahr 2026/2027 fortgeführt. Die notwendigen Haushaltsmittel von jeweils 7.500,00 € werden haushalterisch bereitgestellt.

2. Um die OGS an den beiden Schulstandorten des Grundschulverbundes Höhengebiet zu erhalten, werden die notwendigen Haushaltsmittel für die Bezuschussung haushalterisch bereitgestellt. Von der Einrichtung einer Kurzbetreuung wird abgesehen.